



Deutscher Theaterpreis DER FAUST 2023 Perspektivpreis der Länder

Ausgezeichnet wird das FUNDUS THEATER | Forschungstheater in Hamburg

Begründung

Im Forschungstheater verschmelzen die Grenzen zwischen Rezeption, Teilhabe, Kultureller Bildung und Partizipation – oder besser: sind gar nicht mehr notwendig. Im gemeinsamen Forschen über Generationengrenzen hinweg, steht dabei immer wieder die eine drängende Frage im Mittelpunkt: Wie wünschen wir uns unsere Welt? Wie wollen wir miteinander leben? Geforscht wird in unterschiedlichen Formaten zu den verschiedensten Teilaspekten von Welt – in internationalen Netzwerken genauso wie im Kindergarten um die Ecke. Dabei werden manchmal auch die Grenzen zwischen Generationen, Kulturen und Disziplinen gesprengt, oftmals Konventionen in Frage gestellt und immer neue Wege der künstlerischen Ausdrucksformen erprobt. Das FUNDUS THEATER hat in den letzten zwei Jahrzehnten bahnbrechende Pionier-Arbeit geleistet. Es hat eine klare Vorreiterrolle im gemeinsamen künstlerischen Forschen von Kindern, Künstler:innen sowie Wissenschaftler:innen eingenommen, hat Kindheit, Kunst und Wissenschaft auf den unterschiedlichsten Ebenen verknüpft und damit Dialog- und Erfahrungsräume geöffnet, die die Kulturelle Bildungsarbeit in Hamburg zentral prägen. Alle werden gehört, alle werden ernstgenommen, alle begegnen sich auf Augenhöhe und bringen sich – unabhängig von Lebensalter und -erfahrung, von Herkunft oder Perspektive in den gemeinsamen Prozess ein. Dass das FUNDUS THEATER sich durch einen Theater-Beirat, bestehend aus Kindern- und Jugendlichen mit internationalen Familiengeschichten, beraten lässt, diese Beratungen ernst nimmt und in seine Entscheidungen aufnimmt, ist das beste Beispiel gelebter Partizipation. Zwei Jahrzehnte Forschungstheater – das ist ein sich immer weiter entwickelndes Modellprojekt mit deutlich spürbarer Zukunftsdimension.“